



HERZLICH WILLKOMMEN

Zur Informationsveranstaltung

Schulraumplanung Schulanlage Lee

1. Begrüssung



1.1 Vorstellung der Arbeitsgruppe

- **Leitung**

- Markus Dürig, GR Bildung

- **Mitglieder**

- Regula Iff, Gemeinderatspräsidentin

- Matthias Gehrig, GR Soziales

- Brigitte Schütz, Leiterin Bildung Schulen Grauholz

- Daniel Roth, Bauverwalter

Agenda

1. Begrüssung
2. Ausgangslage
3. Projekt Schulraum
4. Verständnisfragen und Rückmeldung
5. Weitere Schritte / Verschiedenes
6. Dank und Verabschiedung

2. Ausgangslage

Bisherige Schritte



**Schulraum-
Strategie**

**2 Infoanlässe und ein
Workshop**



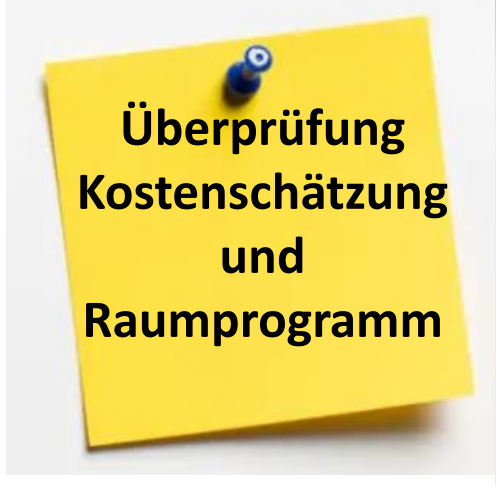
**Machbarkeits-
Studie**

**Studie erstellt vom
Architekturbüro 3b**



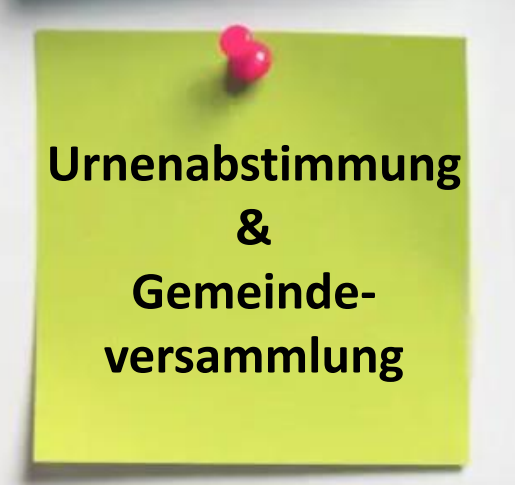
**Grundsatz-
entscheide des
Gemeinderates**

**Informationsanlass
14. August 2024**



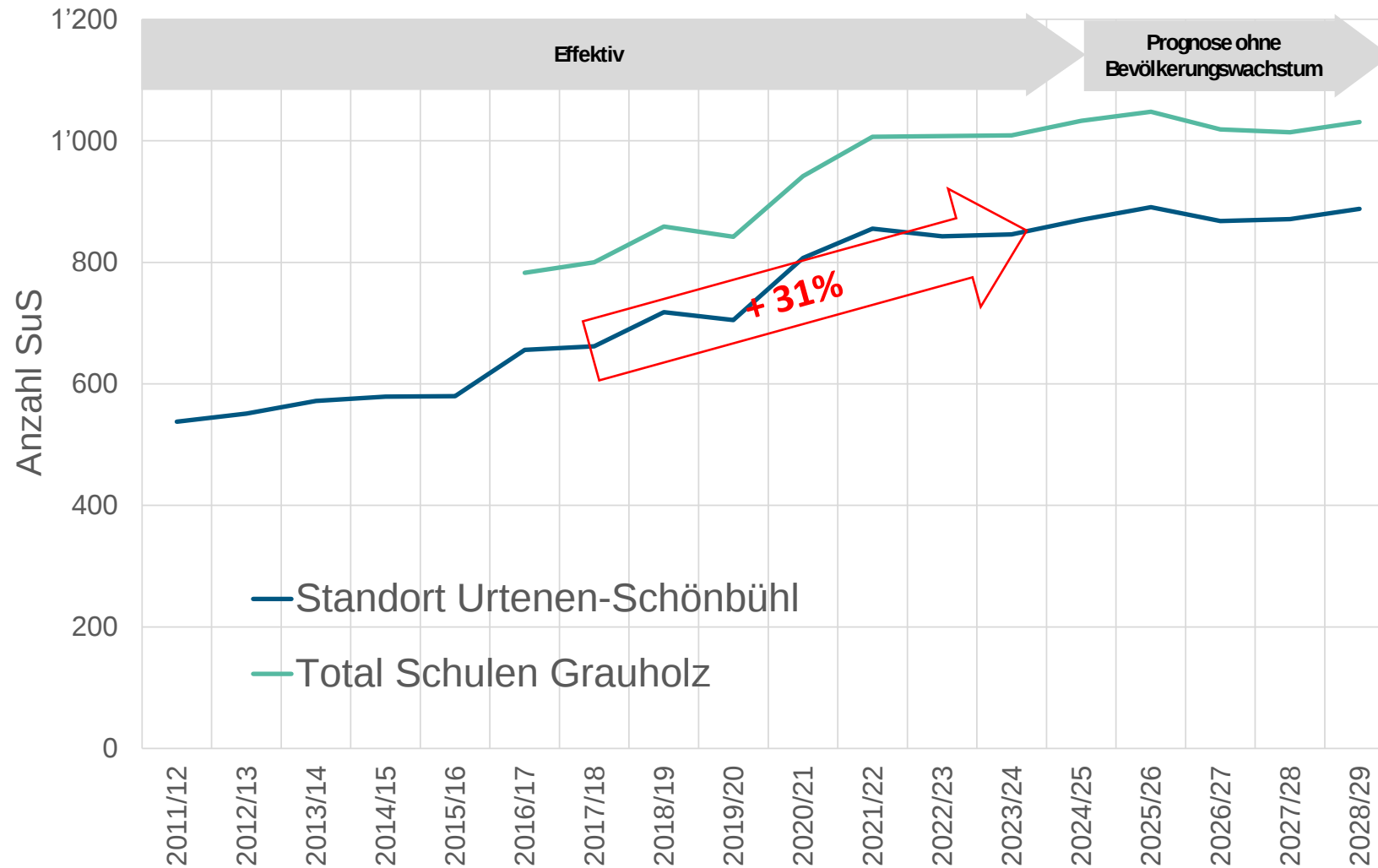
**Überprüfung
Kostenschätzung
und
Raumprogramm**

**Weitere Informationen
folgen laufend**

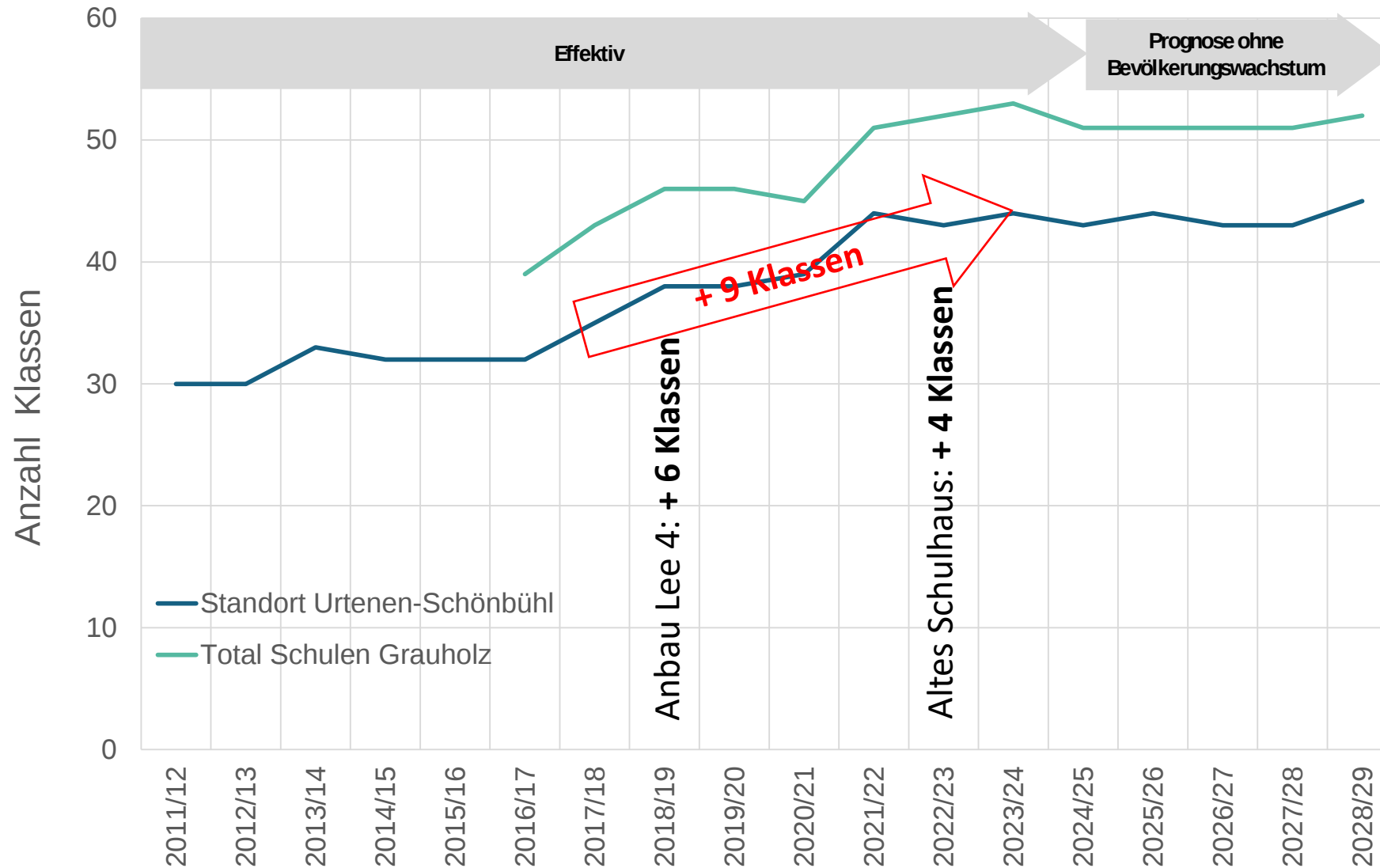


**Urnenabstimmung
&
Gemeinde-
versammlung**

2.1 Entwicklung der Zahl der SuS



2.1 Entwicklung der Anzahl Klassen



2.1 Entwicklung der Zahl der SuS und Klassen

- Die zwei letzten Schulraumerweiterungen (Anbau Lee 4 und Altes Schulhaus) konnten das Wachstum der Zahl der Klassen nur knapp auffangen, weshalb sich die Qualität des Schulraums verschlechtert hat.
- Der bestehende Schulraum in der Gemeinde Urtenen-Schönbühl ist quantitativ nicht in der Lage, ein weiteres Wachstum der Zahl der Klassen zu absorbieren.
- Bis zum Schuljahr 2028/29 wäre mit keinem Wachstum der Zahl der Klassen zu rechnen, wenn es kein Bevölkerungswachstum geben würde. Davon kann jedoch nicht ausgegangen werden.

2.2 Prognose der Zahl der Klassen bis 2035

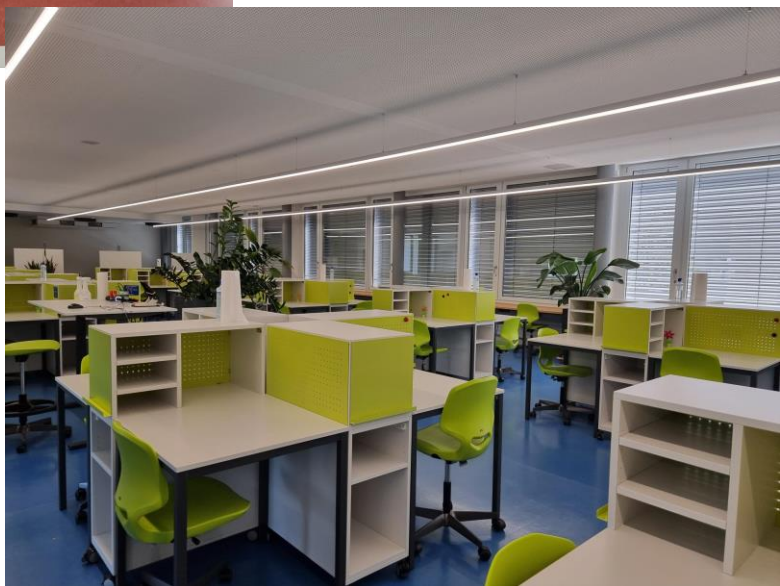
	Min	Ø	Max	W'keit	Min	Ø	Max
Prognostizierte Siedlungserweiterung							
Realisiert / in Realisierung	251	290	328	100%	251	290	328
In Planung	303	528	696	90%	273	475	626
Wahrscheinliche Entwicklungspotentiale	89	98	106	70%	62	68	74
Unwahrscheinliche Entwicklungspotentiale	89	109	128	30%	27	33	38
Bevölkerungswachstum 2019 bis 2035	732	1'023	1'258		613	865	1'067
Effektive Bevölkerungswachstum 2019 bis 2023						128	
Bevölkerungswachstum 2023 bis 2035					485	737	939
Anteil SuSan Einwohner/innen						12%	
SuS-Wachstum 2023 bis 2035					58	88	113
Anzahl SuSpro Klasse						19.5	
Klassen-Wachstum 2023 bis 2035					3.0	4.5	5.8

2.2 Prognose der Zahl der Klassen bis 2035

- Der Gemeinderat rechnet bis 2035 mit einer Zunahme
 - der Bevölkerung um 485 bis 1'067 Einwohner/innen
 - der Zahl der SuS um 58 bis 113
 - der Zahl der Klassen um 3.0 bis 5.8
- Die Prognose ist mit beachtlichen Unsicherheiten verbunden.
- Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Schulraumerweiterung auf 5 zusätzliche Klassen ausgerichtet werden muss.
- Warum? Der verfügbare Raum auf der Schulanlage Lee ist knapp. Ein sequentielles Vorgehen birgt die Gefahr einer ineffizienten Nutzung des knappen Baugrunds.

2.3 Ansprüche an den heutigen Schulraum

- **Klassen- und Gruppenräume:** sollen vielseitig nutzbar sein und verschiedene Unterrichts- und Arbeitsformen ermöglichen.
- **Raumarrangement:** Innerhalb eines Klassenraums sind deshalb verschiedene Lernzonen abgrenzbar, oder es stehen in der Nähe zusätzliche Gruppenarbeitsplätze zur Verfügung.
- **Verschiedene Lernzonen:** Schüler*innen schätzen Lernzonen, die ein miteinander Lernen ermöglichen. Seit vielen Jahrzehnten weiss man, dass der Schulraum der 3. Pädagoge sei.
- **Zweckmässiger und attraktiver Schulraum** kann vieles ermöglichen, zu wenig und zu kleiner Unterrichtsraum kann aber auch vieles verhindern.



2.4 Aktuelle Raumsituation

- Es fehlen für die 1.-9. Klasse, genügend grosse Unterrichtsräume und genügend grosse Gruppenräume, die direkt neben den Unterrichtsräumen liegen. Somit kann der im Lehrplan 21 geforderte kompetenzorientierte Unterricht mit vielfältigen Unterrichtsformen nicht umgesetzt werden.
- Für **die Arbeit und Zusammenarbeit** in einer geleiteten Schule mit multiprofessionellen Teams fehlt Raum. Aktuell stehen für die Lehrpersonen, Schulleitung und -verwaltung zu wenig Arbeitsplätze und zu wenige Besprechungsräume zur Verfügung.
- Die Schulen Grauholz verzeichnen eine **steigende Nachfrage nach Tagesschulangeboten**, sowohl in Urtenen-Schönbühl als auch in den Anschlussgemeinden. Hier braucht es zusätzlichen Raum.

3. Projekt Schulraum



3.1 Machbarkeitsstudie

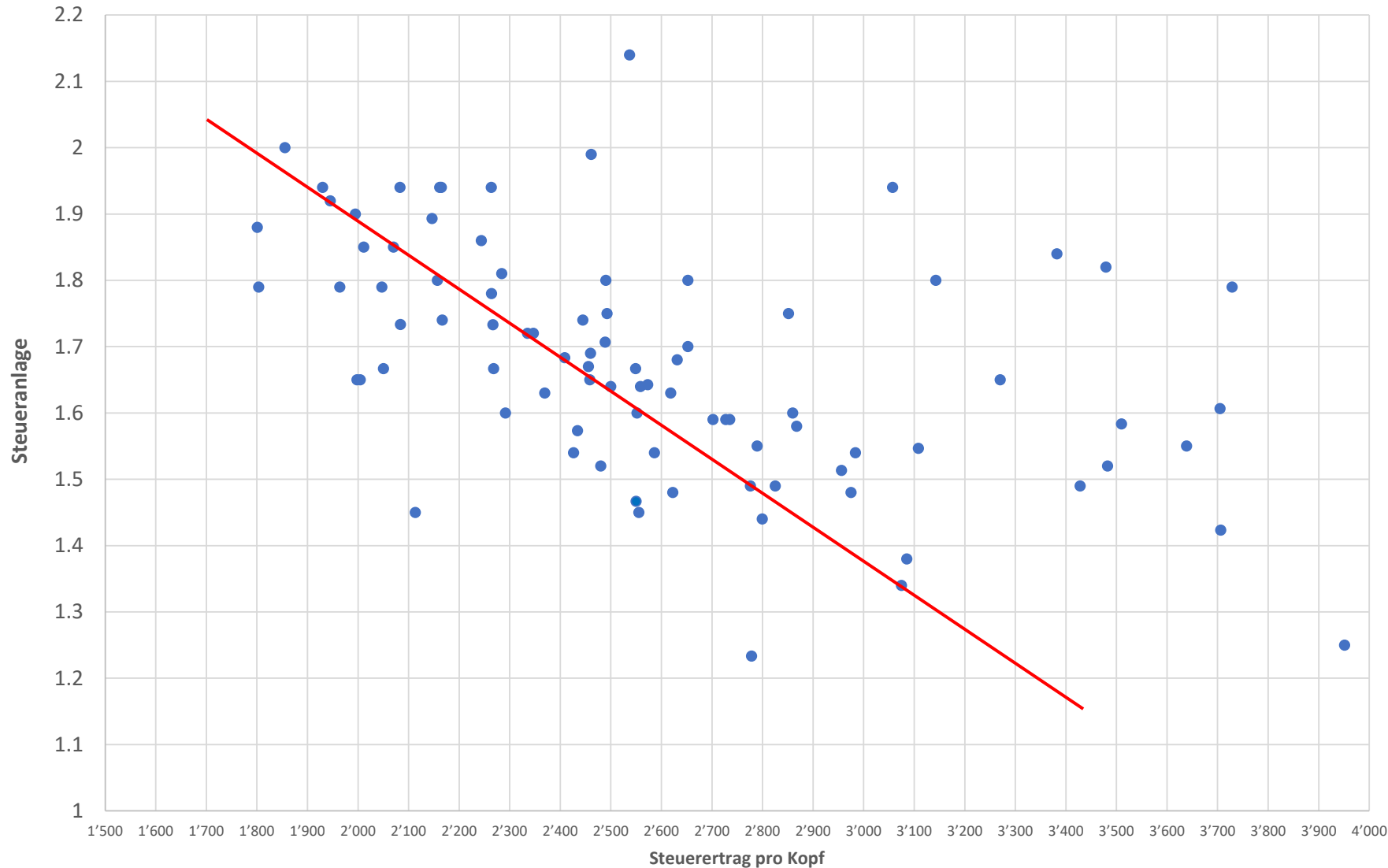


Franz Bamert

3.2 Finanzpolitischer Grundsatzentscheid

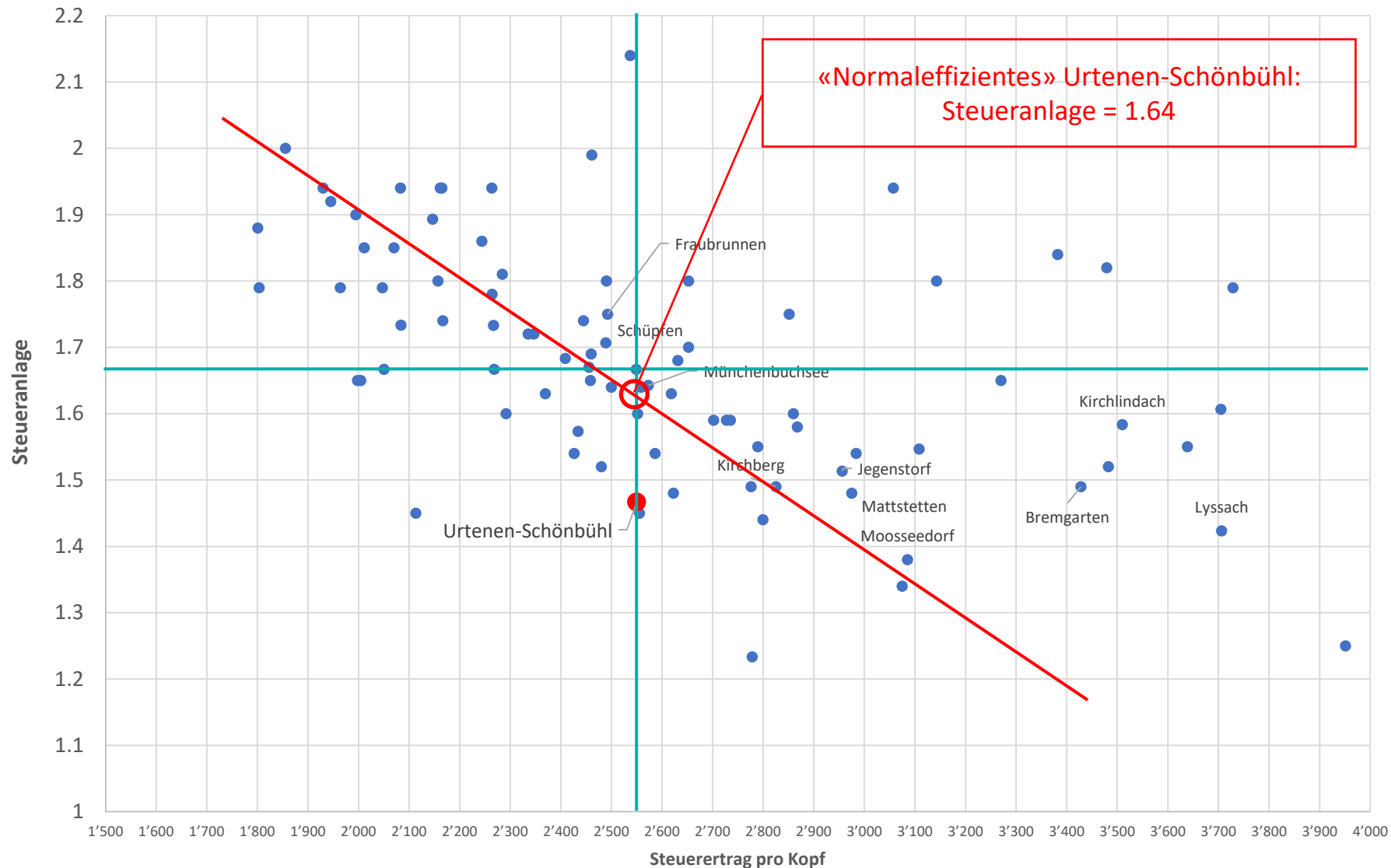
- Investitionsbedarf gemäss Machbarkeitsstudie (Variante 5): XX Millionen Franken
 - Würde eine Steuererhöhung um mindestens 2 Steuerzehntel bedingen. Weder wünschenswert noch politisch durchsetzbar.
- Gemeinderat definiert eine **finanzpolitische rote Linie**

3.3 Steuerertragskraft und Steueranlage



Die Steuerertragskraft erklärt etwa die Hälfte der Unterschiede in der Steueranlage

3.3 Steuerertragskraft und Steueranlage



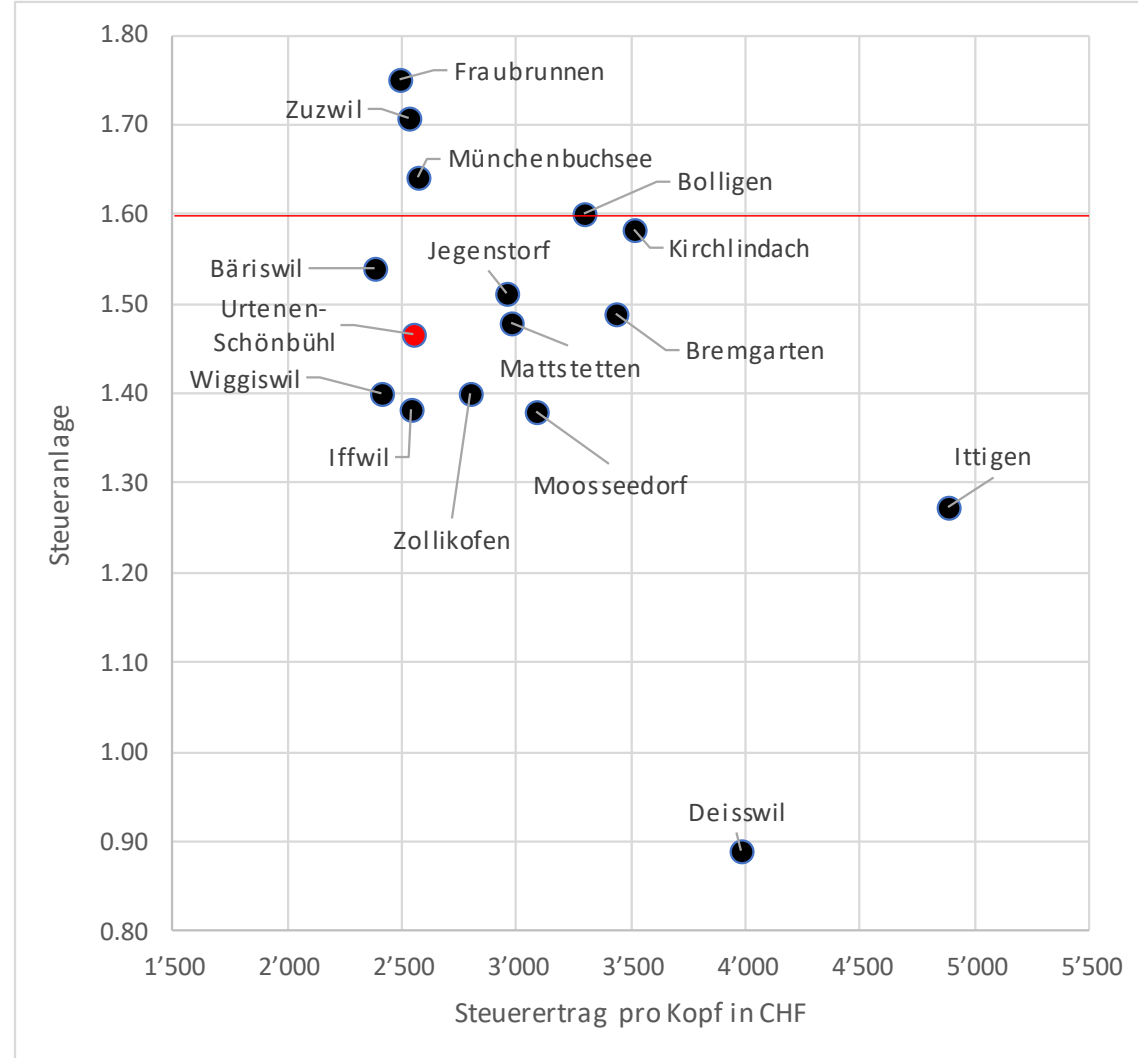
3.3 Steuerertragskraft und Steueranlage

Wichtigste Erkenntnisse:

- Die Steueranlage ist politisch beeinflussbar, nicht das Ergebnis von «Naturgesetzen»
- Gefahr eines «Teufelskreislaufes»: Steuererhöhung → Reduktion der Steuerertragskraft → Notwendigkeit einer erneuten Steuererhöhung → weitere Erosion der Steuerertragskraft →
- Gegeben ihre Steuerertragskraft, ist die Steueranlage von Urtenen-Schönbühl mit 1.50 sehr tief. Wäre Urtenen-Schönbühl «normaleffizient», würde die Steueranlage 1.64 betragen.

3.3 Regionaler Benchmark

	Steueranlage	Steuerertrag	HEI
Deisswil	0.89	3'980	143
Ittigen	1.27	4'887	176
Moosseedorf	1.38	3'085	111
Iffwil	1.38	2'539	91
Wiggiswil	1.40	2'412	87
Zollikofen	1.40	2'796	101
Urtenen-Schönbühl	1.47	2'550	92
Mattstetten	1.48	2'975	107
Bremgarten	1.49	3'428	123
Jegenstorf	1.51	2'956	106
Bäriswil	1.54	2'381	86
Kirchlindach	1.58	3'510	126
Bolligen	1.60	3'293	118
Münchenbuchsee	1.64	2'573	93
Zuzwil	1.71	2'527	91
Fraubrunnen	1.75	2'493	90
Minimum	0.89	2'381	86
Unteres Quartil	1.40	2'536	91
Median	1.49	2'876	103
Mittelwert	1.47	3'024	109
Oberes Quartil	1.59	3'327	120
Maximum	1.75	4'887	176



3.3 Regionaler Benchmark

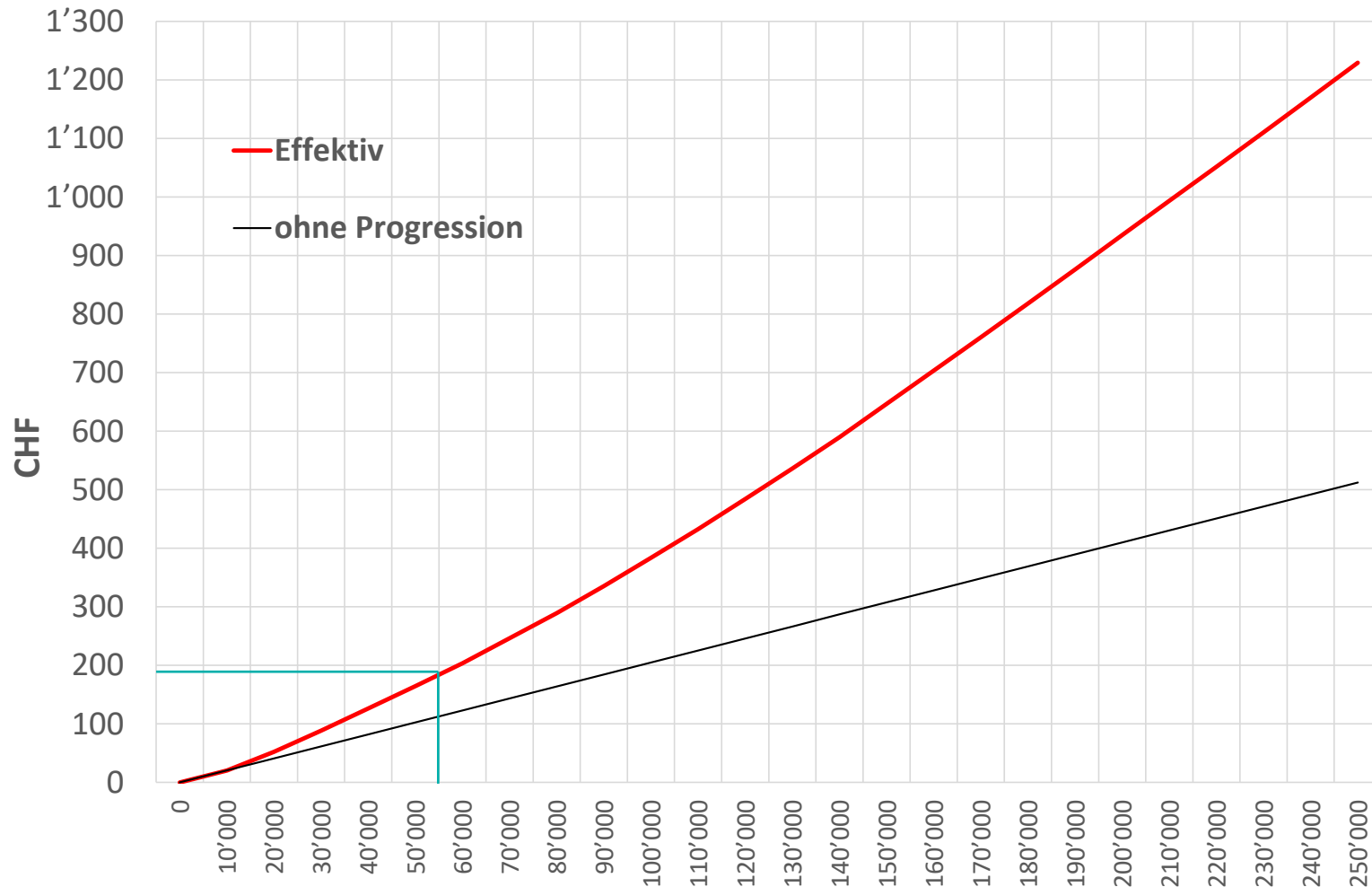
Wichtigste Erkenntnisse:

- Die Steuerertragskraft von Urtenen-Schönbühl ist im Vergleich zu den anderen Gemeinden der Region «Grauholz» klar unterdurchschnittlich.
 - Eine Steuererhöhung birgt die Gefahr einer weiteren Erosion der Steuerertragskraft
 - Die Steueranlage von Urtenen-Schönbühl in der Region «Grauholz» ist durchschnittlich
→ Luft für Anpassungen der Steueranlage gegeben oben ist dünn
- **Finanzpolitische rote Linie: Steueranlage = 1.60**
- **Maximales Investitionsvolumen = 30 Mio.
(7 Mio. Sanierung / 5% Serena Haus / 18 Mio. Neubau)**

3.3 Investitionen und Folgekosten unter Einhaltung der finanzpolitischen roten Linie

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	Total
Investitionen										
Wettbewerb	400'000									400'000
Serena-Haus		2'950'000	2'150'000							5'100'000
Umbau 2. UG Lee 2			900'000							900'000
Abbruch/Neubau Lee 1			1'000'000	6'000'000	7'000'000	4'000'000				18'000'000
Sanierung Lee 2						2'000'000				2'000'000
Sanierung Lee 3							2'300'000			2'300'000
Sanierung Lee 4								1'300'000		1'300'000
Total Investitionen	400'000	2'950'000	4'050'000	6'000'000	7'000'000	6'000'000	2'300'000	1'300'000	0	30'000'000
Folgekosten										
Abschreibungen nach HRM2	40'000	40'000	220'000	220'000	220'000	820'000	889'000	928'000	928'000	928'000
Zinsaufwand	4'000	37'500	107'500	208'000	338'000	468'000	551'000	587'000	600'000	600'000
Betriebs- und Personalkosten			50'000	100'000	102'000	260'000	425'000	433'000	442'000	450'000
Total Folgekosten	44'000	77'500	377'500	528'000	660'000	1'548'000	1'865'000	1'948'000	1'970'000	1'978'000
in Steuerzehnteln	0.04	0.08	0.36	0.48	0.59	1.35	1.58	1.61	1.59	1.60

3.3 Finanzielle Auswirkungen einer Steuererhöhung von 1.5 auf 1.6 für Verheiratete und Einelternfamilien



3.4 Finanzpolitischer Grundsatzentscheid

Fazit:

- Realistischerweise wird die Erweiterung des Schulraums mit einer Steuererhöhung verbunden sein.
- Die Steuererhöhung wird maximal einen Steuerzehntel betragen.
- Der Gemeinderat wird bestrebt sein, die Erweiterung des Schulraums mit einer moderateren Steuererhöhung zu realisieren.

3.5 Nächste Schritte

- Kostenüberprüfung und Raumprogramm
- Kauf Serena Haus / Urnenabstimmung
- Kredit Wettbewerbsverfahren an Gemeindeversammlung

3.5 Kauf Serena Haus

- Eignet sich sehr gut für die Tagesschule
- Strategisch wichtig, da die Gemeinde über keine Bauland und Raumreserven verfügt
- Weiter könnten Räumlichkeiten für die Schulleitung und Mehrzwecknutzung genutzt werden
- Die Einrichtung einer Tagesschule gemäss Projekt der Architekten kommt günstiger, als wenn die Tagesschule bei der Schulanlage angepasst, oder neu erstellt werden müsste
- Im südlichen Anbau können die Wohnräume je nach Bedarf durch Schule, Verwaltung oder Externe (Vermietung) genutzt werden
- An der Urnenabstimmung vom 24. November 2024 wird dem Souverän ein Verpflichtungskredit für Kauf und Umbau Haus Serena von CHF 5'100'00 beantragt



4. Verständnisfragen



4.1 Fragen & Rückmeldungen der Anwesenden

1. Ihre Fragen werden *im persönlichen Gespräch* beantwortet werden.
2. Wir sind froh um Ihre **Anregungen**.
3. Die AG hat ein Interesse an Ihrem **Feedback**.

Anregungen



Feedback



5. Nächste Schritte / Verschiedenes

Datum	Art der Information
9. September 2024	Information anlässlich der GV
24. November 2024	Urnenabstimmung Kauf Serena Haus
3. Dezember 2024	Abstimmung Kredit qualifiziertes Verfahren (voraussichtlich Wettbewerb) an GV

Regelmässige Informationen

- Infoblatt „am moossee“
- Gemeindeversammlungen
- Webseite der Gemeinde

6. Verabschiedung



und gute Heimkehr